

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1922 Nr. 96

Jahrgang 215

Bezugspreis: monatlich 12, — ohne Zustellgebühr. Bestellungen nehmen sämtliche Postämter, Briefträger und andere Zustellräumer entgegen.
Gesellschaft Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62. Fernruf Zentrale 7801, abends von 7 Uhr an Redaktion 5869 und 5810. — Postfachnummer: Leipzig 20512.

Abend-Ausgabe
Sonntag, 25. Februar

Anzeigenpreis: Die Sp. 9, 10 mm breite Hauptzeile 120 A. Die Sp. 9, 10 mm breite Nebenzeile 60 A. Rabatt nach Carr. Erklärungen im Beleg.
Gesellschaft Halle-Saale: Bernburger Str. 50. Fernruf Amt Kurier Nr. 4290
Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag u. Druck von Otto Uhle, Halle-Saale

Wann kommt der neue Reichspräsident?

Unverbindliche Verhandlungen Die Verbreitung der Koalition

th. Berlin, 25. Februar.

Zur Reichspräsidenten-Wahl erfahren wir: Es ist beabsichtigt, Anfang März eine Besprechung zwischen dem Reichsminister und den Parteiführern herbeizuführen, um zunächst unverbindliche Verhandlungen über die Wahl zu pflegen. Erst dann wollen die Fraktionen zur Kandidatenfrage Stellung nehmen. Der Reichsminister sieht auf dem Standpunkte, daß diese Frage zuerst zu klären ist, ehe ein Termin festgelegt wird. Die Sozialdemokraten werden wieder Oberpräsentieren, bei den bürgerlichen Parteien bereitet eine gemeinsame Kandidatur Schwierigkeiten. Es ist vorgeschlagen worden, zunächst die weiteren Koalitionsverhandlungen weiterzuführen, da man allgemein annimmt, daß eine Verbreiterung der Koalition durch Eintritt der Deutschen Volkspartei noch im März erfolgen wird. Man will dann einen gemeinsamen Koalitionskandidaten präsentieren. Bisher haben Verhandlungen mit bestimmten Personen über die Lebensnahme einer Kandidatur überhaupt noch nicht stattgefunden. Was den Wahltermin anbelangt, so käme der Juni oder September d. J. in Frage. Das Nähere hängt von dem Umstände ab, ob und Oberfraktionen bereits im April wieder übergeben werden. Das Kabinett will den Reichstag auch noch für die Wahl einen Entwurf vorlegen, der die Verhältnisse der Wahl der Reichspräsidenten regeln will. Die Vorbereitungen für die Wahl (Wahlkreisabteilung) erfordern eine Zeit von 6 Wochen. Vor

dem Frühjahr dürfte kaum mit der Wahl zu rechnen sein.

Über den Stand der interfraktionellen Besprechungen in der Frage des Steuerkompromisses weiß die „Berl. Volksstimme“ mitzuteilen: Die Parteien einschließlich der Sozialdemokraten und der Deutschen Volkspartei halten bis Ende März an dem Steuerkompromiß fest. Der einzige Verhandlungsgegenstand sind nur noch die sogenannten persönlichen und sächlichen Garantien der Deutschen Volkspartei. Die Besprechungen begannen gestern vormittag und wurden nachmittags fortgesetzt. Man nimmt in parlamentarischem Kreise an, daß nach Beilegung der letzten Schwierigkeiten eine Einigung bis Ende nächster Woche erzielt sein wird.

In Ergänzung unserer gestrigen Meldung über neue Verhandlungen zum Steuerkompromiß und den Entwurf eines Kreditgesetzes über eine Zwangsanleihe gehen wir nachstehend den Verlauf des Creditabkommens, durch das die Reichsregierung in die Lage versetzt wird, die Anleihe durchzuführen, wieder:

„Die Reichsregierung wird die Mittel für die Kreditabnahme des Jahres 1922 herbeizuführen und nicht für die Verzehrsanleihe bestimmen wird, im Wege einer Reichsanleihe einzuschleusen in den ersten drei Jahren unverzinslichen Zwangsanleihe in Höhe des Gegenwerts von einer Milliarde Goldmark fünfzig Millionen.“

Die das B. Z. bezugnehmend, heißt die Höhe des Zinsfußes für die Anleihe noch nicht, die Höhe des Zinsfußes wird mit dem Verlauf der Besprechungen der Parteien abhängen. Vorläufig gehen die Ansichten darüber, ob ein höherer oder niedriger Zinsfuß insbesondere auch vom außenpolitischen Standpunkt aus besser sei, noch auseinander.

Die Frage der Glottenabrüstung auf der Washingtoner Konferenz

Nach langjähriger durch Krieg und Kriegesfolgen begünstigter Pause ist jedoch ein neuer Jahrgang des Atlantischen Ozeans, herausgegeben von Nordatlantika, A. D. B. Meyer, erschienen (S. F. Schumann Verlag, München; Preis 80 RM.). Wir entnehmen diesem außerordentlich wertvollen und inhaltreichen Werke folgende Ausführungen:

Am 15. November 1921 erklärten sich die Leiter der Abordnungen Englands, Japans, Frankreichs und Italiens im Namen ihrer Regierungen im Hinblick mit dem amerikanischen Vorschlag der Abrüstung einverstanden, so daß alsbald die Ausführenden Kommissionen, in denen berührt werden sollte, Einigung zu erzielen über die manderelk Unter, betreffs welcher Meinungsverschiedenheiten und Bundesründe herrschten. Gleichzeit wurde beraten über eine Lösung des „Problems des Großen Ozeans“.

In den Verhandlungen der Glottenkommission traten die Vereinigten Staaten, wie ja schon aus dem amerikanischen Abrüstungsprogramm hervorging, mit über Energie ein für eine bedeutende Verringerung der Anzahl und Größe der Großkampfschiffe (Linienfahrer und Schlachtschiffe). Doch dies nicht ohne besonderes eigenes Interesse geschah, erweist sich leicht aus der Tatsache, daß die Breite des Panamakanals bei einer ferneren Vergrößerung jener Schiffe nicht mehr ausreichen würde, um der amerikanischen Schlachtschiffe das Passieren des wichtigsten strategischen Verbindungsweges zu ermöglichen. Eine weitere Entwicklung der Großkampfschiffe würde aber zweifellos zu Deployements-Zwängen geführt haben. Im Hinblick darauf hätten also die Vereinigten Staaten sich in absehbarer Zeit genungen gesehen, entweder ihre Schlachtschiffe zu verbrennen, um einen Teil an der atlantischen Küste, den anderen an der des Stillen Ozeans zu halten — oder rechtzeitig eine nicht minder kostspielige Erweiterung des Kanals vorzunehmen, den sich außerordentliche technische Schwierigkeiten entgegenstellten. Nur die allgemeine Annahme des Abrüstungsvorschlages konnte die Vereinigten Staaten von diesen kühnen Sorgen befreien. Siecht doch derlei nicht nur eine Verringerung der fünfzig Großkampfschiffe auf 35 000 Tonnenn vor, sondern auch eine Pause von 10 Jahren. Durch diese beiden Maßnahmen wird eine gesunde Fortentwicklung der Schlachtschiff-Baukunst für den in Fesseln gelegt und zur unmöglichen Verfallung gebracht.

Begünstigt der Unterabfrage erwies sich die Vertreter Amerikas als Anhänger dieser neuen Waffe, traten den englischen Vertretern, die jenen zu verbieten, entgegen und erklärten die im Vorschlag aufgeführte Stärke von 90 000 Tonnenn als das ihnen aufzunehmende Mindestmaß. Begehrten sie ferner, der völlig freie Spielraum, den die Vereinigten Staaten in bezug auf die Ausnutzung in ihrem Programm für die Abrüstung ließen.

Auf englischer Seite machte sich eine hervorsteckende Abneigung gegen Unterabfrage aus Art bemerkbar — in Erinnerung an den so bitter im Kriege gestifteten Seehandelkrieg —. Am liebsten hätten die britischen Vertreter es gesehen, ein glattes Verbot aller öffentlichen Unterabfrage zu erreichen. Die eifrigsten Verfechter in dieser Richtung Anfangs von Lord Balfour, später von Lord Lee unternehmen, blieben jedoch ohne Erfolg. Dann aber traten die Engländer mit größter Energie dafür ein, den U-Bootskrieg „humanisieren“, d. h. einen uneingeschränkten U-Bootskrieg unmöglich zu machen. Sie betonten ferner im Hinblick auf Frankreich, daß die Abrüstungen zur See wertlos seien, solange nicht solche zu Lande beschlossen wären.

Die japanischen Delegierten bemühten sich vergeblich, eine höhere Verhältniszahl für ihre Großkampfschiffe zu erlangen, doch glückte es ihnen, das eben erst vollendete Zininschiff „Mutsu“ vor dem „Altseemurmur“ zu retten. Ihre Luftwaffen zeigten die Japaner im Hinblick auf ihre hohen geborenen Städte eine große Abneigung, während sie um so größere Vorliebe für Unterabfrage als die „Waffe des Schwächeren“ verrieten.

Die französische Vertretung forderte dieselbe Schlachtschiffstärke, wie die Japaner eingekauft war, ein im Hinblick auf Frankreichs Küsten und maritime Bedeutung gewiss nicht unbilliges Verlangen. Die Franzosen legten auch einen entsprechenden beträchtlichen Flottenbauplan vor, haben sich jedoch dem vereinten englisch-italienischen Widerstand gegenüber zur Aufgabe ihrer Wünsche genungen. Darauf vertieften sie sich mit großer Hartnäckigkeit auf freie Sand im Bau von Kreuzern und Unterbooten.

Italien schließlich wünschte die gleiche Deployementszahl an Schlachtschiffen und Flugzeugträger wie Frankreich. Nach diesen Sitzungen der Ausschüsse und Unterabfrage, in welchen über vier Wochen lang eifrig verhandelt und gehandelt worden war, kam es endlich gegen Wille nach 1921 einmütig zu folgendem Ergebnis:

Polizeipflicht und Koalitionsrecht

Severings Richtlinien

Das den Polizeibeamten auf Grund der Bestimmungen der Reichsverfassung über Koalitionsfreiheit zu übende Recht, Beamtenverhältnisse zu bilden, wirkt sich, wie der Minister des Innern in einer längeren Verfügung ausführt, zum Teil in einer Weise aus, die den Ansehen der Polizei bei der Bevölkerung, der Beamtenzufuhr, der Kameradschaft innerhalb der Beamenschaft und damit der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben schädlichen Auswirkungen abträgt. Diese Gefahren sind nach der Auffassung des Ministers in der jüngsten Zeit besonders offensichtlich geworden, seit die Spaltung der Organisationen auf einem Kampf gegeneinander und dahin geführt hat, daß die Verhältnisse in dem Betrefften, sich gegenseitig zu überbieten, weil über das Ziel einer gefundenen Verbandspolitik hinauszuweisen. Es sind unrichtige Auffassungen bei Versammlungen und Lebergriffe in der Form, die in mindlichen oder schriftlichen Vorstellungen den Behörden gegenüber vorgekommen, so daß sich der Minister veranlaßt sieht, für das Verhalten den Dienststellen gegenüber Richtlinien herauszugeben, die dem amtlichen Preussischen Presebedienst zufolge nachstehenden Wortlaut haben:

1. Die der Polizeibeamtenpflicht durch die Reichsverfassung gewährte Koalitionsfreiheit ist von allen Dienststellen und allen Vorgesetzten unbedingt zu achten. Jede grundsätzliche Befragung der Verbände als solche, namentlich jede Politik der Abwehr, ist durchaus unstatthaft. Der Grundgedanke der Koalitionsfreiheit bedeutet, daß keinem Beamten aus der Tatsache, daß er sich einem Verbande angeschlossen hat, sich darin besteht, Verfallungen befehligen, irgendwelche Nachteile erwachsen darf. Andererseits gibt die Koalitionsfreiheit in keiner Weise einen Freibrief für alle im Rahmen der Verbandsstätigkeit oder außerhalb einer Versammlung begangenen Handlungen oder geäußerten Äußerungen. Eine Verletzung der Amtsehrwürdigkeit, eine unzulässige Befragung, die auf einer Verfallung beruht, ist genau so strafbar, als hätte sich der Beamte im sonstigen Rechte ereignet. Das Verbot der parteipolitischen Betätigung der Schulpolizeibeamten in Dienste, in den Unterrichtsräumen und in den Dienstgebäuden, sowie das Verbot der Betätigung an einer Organisation oder der Mitwirkung bei Versammlungen, welche die Verfallung auf nicht gesetzmäßigem Wege ändern wollen, und jeder

Betätigung in diesem Sinne bleiben in vollem Umfange aufrechtserhalten.

2. Allen Verbänden gegenüber ist strengste Neutralität zu wahren. Die Vorgesetzten haben auf die Beamten keinerlei Druck auszuüben, diesem oder jenem Verbande beizutreten oder nicht beizutreten.

3. Anregungen und Eingaben der Beamtenverbände, welche allgemeine Interessen der Polizeibeamtenschaft eines bestimmten Bezirkes oder einer Gruppe derselben betreffen, sind von den Dienststellen sachgemäß zu bearbeiten oder an die zuständigen zuständigen Stellen zu demselben Zweck abzugeben. Die Aufschreibebücher sollen sich mit den Eingaben erst befassen, wenn die zunächst zuständigen Stellen die Eingaben abgelehnt haben. Auf dem genannten Gebiete sollen alle Dienststellen auch ihrerseits auf ein vertrauliches Zusammenarbeiten mit den Verbänden hinwirken.

4. Die Verbände sind nicht berufen, Wünsche und Beschwerden einzelner Beamten, soweit es sich dabei nicht gleichzeitig um Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung für die Allgemeinheit der Beamtenschaft handelt, bei den Vorgesetzten Behörden zur Sprache zu bringen oder zu verfolgen. Die Mitwirkung in diesen Angelegenheiten gehört gegebenenfalls ausschließlich zu dem Aufgabenbereich der auf Grund der Bestimmungen der preussischen Staatsregierung vom 24. März 1919 errichteten Beamtenausschüsse. Gehen gleichwohl derartige Beschwerden seitens der Verbände ein, so sind sie den zuständigen Dienststellen zur Kenntnisnahme und gegebenenfalls zur weiteren Veranlassung zu übergeben. Den Verbänden ist auf diese Eingaben Formularbeleg über die Abgabe zu erteilen.

5. Eingaben der Verbände in ungehöriger Form sind unter entsprechender Begründung zurückzugeben. Zum Schluß der Verfügung weist der Minister die Erwartung aus, die Beamtenschaft möge die ihr gewährte Koalitionsfreiheit so betätigen, daß das besondere Kreuzer-Verhältnis zwischen Staat und Beamten in jeder Hinsicht voll gewahrt bleibt und die Erfüllung der polizeilichen Aufgaben nicht beeinträchtigt wird. Nur eine Beamtenschaft, die in voller Selbstucht ihre Pflicht erfüllt, werde im Volk und bei der Volkvertretung uneingeschränkt Vertrauen, damit aber zugleich die Aussicht haben, mit ihren Wünschen auf Lösung ihrer wirtschaftlichen Stellung durchzubringen.

Luftschiffahrtzeugen in Deutschland am 5. Mai 1922 wieder beginnen können. Doch könne gegenwärtig keinerlei Mitteilung über die Bedingungen gemacht werden, unter denen nach Aufhebung der Luftschiffahrtkontrollkommission eine Beobachtung der deutschen Luftschiffahrt stattfinden werde. Zwischen den einzelnen Regierungen fanden gegenwärtig Verhandlungen darüber statt, deren Ausgang ein günstiges Ergebnis erhoffen lassen werde. Bei diesen Verhandlungen bemühte sich die französische Regierung, eine wirksame Beobachtung der deutschen Luftschiffahrt zu erreichen.

Die Zukunft der deutschen Luftschiffahrt

Paris, 25. Februar.

Die Kommission für Luftschiffahrtkontrolle in Paris glaubt erkannt an, daß sich die Durchführung der Bestimmungen des Berliner Vertrages über die deutsche Luftschiffahrt ihrem Ende nähert. Einer Entscheidung der Völkerkonferenz zufolge wird die Erzeugung und die Einfuhr von Zivil-

Dollar 222,22

Bergbau

Der Verkauf von Salzgefürth

Die Meldung, daß die anhaltische Staatsregierung ihren Antrittsbefehl an dem Kaiserlich Salzgefürth im Preisfakt...

Substanzwert Germania, Alt.-Gef., Leipzig-Schiffbauhofen. In der Generalversammlung der vor einiger Zeit gegründeten...

Führer der Salzgefürth, H. O. in Oberim. Die Gerichte von einer Kapitalerhöhung...

ss. Bergbau-Gesellschaft, H. O. in Oberim. Die Gerichte von einer Kapitalerhöhung...

Mitteldeutscher Getreide- u. Produkt-handelstag. In der Tagung in Halle wurden folgende zwei Entschlüsse gefaßt:

Die zum Mitteldeutschen Getreide- und Produkt-handelstag veranfaßten alle 500 Getreidehändler...

Der Mitteldeutsche Getreide- und Produkt-handelstag in Halle nahm an einem mit großer Beilohn aufgenommenen Referat...

1. Der Mitteldeutsche Getreide- und Produkt-handelstag nicht an das Reichshandelsministerium...

ss. Reichshandelsministerium (Eigener Drahtbericht). Der Verband deutscher Kugelfabrikanten...

Weitere industrielle Preisveränderungen. Der Kupferrohverband in Köln hat mit sofortiger Wirkung...

Zur Ermäßigung der Zölle. Der Verband der Reichshandelsministerien...

Einfuhrzölle für bestellte Waren zur Wiener Frühjahrsmesse 1922. Die österreichische Regierung...

Günstige Schweiß. Der Verwaltungen der schweizerischen Bundesbahnen...

Goldmarkt und Banken

* Berliner Anlagengesellschaft von 1832. Die Generalversammlung in der 1287 Aktien vertreten waren...

Devisen-Notierungen. Table with columns for location (Amst.-Rott., Buenos Aires, etc.), gold price, and exchange rate.

Heute keine Berliner Börsen.

Halle'sche Notierungen. Halle a. S., 25. Febr. 1922.

Table of market prices for various goods like flour, oil, and other commodities.

Aktionen.

Table of stock prices for various companies like Halle'scher Bankverein, etc.

Wochenmarkt in Halle.

Table of weekly market prices for various goods like flour, oil, and other commodities.

Zeitungen auf dem Markte noch Bleich- und Buchwaren sowie Bücher geltebuen.

Advertisement for MIGNON KAKAO SCHOKOLADE, featuring an image of the product box and descriptive text.

Wir berichten bereits heute morgen kurz im Vorkenntnis über die angehende in Hühn-Feindliche Konzentration...

Kaiserliche Reichsgericht-Friedrichshagen, Alt.-Gef. Die außerordentliche Generalversammlung...

Industrie

* Die Lage auf dem Zementmarkt im Monat Januar erweist sich als erfreuliche. Die seit den letzten Monaten...

Die Zementindustrie hat eine erhebliche Verbesserung der Zementherstellung...

Störtebeker
der Magendoktor

Modernes Theater.
Neue Promenade 8. Fernspr. 5691.
Das karnevalistische Programm
mit 14 hervorragenden Kunstkräften
ist ein Schlager für Halle.

Hohenzollernhof
(Grandhotel). Magdeburger Straße 65.

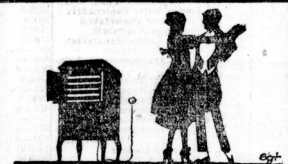
Morgen Sonntag:
Tanz.

Saalschloss-Brauerei
Sonntag, 26. Februar, von 3^{1/2} Uhr ab

Grosses Konzert.
ausgeführt von der Kapelle der Bergabtei.
Sonntag, 26. Februar, von 3^{1/2} bis 6^{1/2} Uhr.
Fr. Winkler.

Der Frühling erwacht.
Gesellschaftshaus Heidepark
Inhaber: Otto Müller. Tel. 2750.
(Neue Bewirtschaftung seit 1. Novbr.)
Empfehle meine neuen und modern
:: eingerichteten Lokalitäten ::
Spezialität:
Selbstgebackene Pfannkuchen.

Vergessen Sie nicht
Müllers Hotel
Magdeburger Straße
zu besuchen! Täglich Konzert.



Electromophon
Alleinverkauf für Halle u. Umgegend
Musik-Haus Manthey
Grosse Ulrichstrasse 12.
Schallplatten
Steter Eingang von Neuheiten.
Altmaterial kaufen zu
Tagespreisen.

HAMBURG-SÜD
AMERIKANISCHE DAMPF-
SCHIFFFAHRTS-GESellschaft

Regelmässige
Passagierdampfer-Abfahrten
von
HAMBURG nach EMDEN
nach
BRASIL IEN
ARGENTINIEN
URUGUAY und PARAGUAY
Auskünfte
über Fahrpläne, Anlaufstellen, etc.
erteilt:
Schenker & Co.,
Internationale Speditionen,
Halle a. S., Delitzscher
Teleph. 5011. Strasse 9. Teleph. 5011.

Bad Blankenburg, Thür. Wald.
Dr. med. Karl Schultze Sanatorium Am Goldberg
für innere, Stoffwechsel-, Magen-, Darm- und
Nervenkrankheiten. Das ganze Jahr geöffnet.
Leitender Arzt: Dr. Wittkugel.

UT

Versäumen
Sie nicht

die großartigen Programme der beiden
U.-T.-Lichtspielhäuser,
Leipziger Str. 88,
Kinder der Finsternis
II Teil
Kämpfende Welten
5 spannende Akte
und das aussergewöhnliche
Lustspiel
Der Ehekrüppel
Alte Promenade 11 a
Das große Filmwerk
Frau Dorothy's
Bekennnis
Eine abenteuerliche
Angelegenheit
in 5 Akten mit
Lucie Dornie
Charlie Chaplin
in der Groteske
Chaplin hat'n Schwips.
Der Schwank
Lohmanns Geheimnis.
Beginn in beiden
Theatern
Sonntags 3 Uhr.
Wochentags 4 Uhr.

Licht-Spiele
gr. Ulrichstr. 51.

Erstaufführung
Der Roman einer
armen Sünderin
Hauptrolle Lu Parr,
Regie Rich. Eichberg
in 6 spannenden Akten.
Ferner:
Verwechelte
Verwechslung
2 Akte mit Karl V. Magge.
Ausserdem der
wunderbar Münchener
Bilderbogen 2 Akte.
Beginn täglich:
4.00 6.15 8.30 Uhr.
Sonntags: 3 Uhr.

Walhalla-
Lichtspieltheater

Zeitgemässe und
Stimmen erregende
Entwicklungen bringt
der Schanzel-Film
Das Geld auf der Straße
Darstellung und Spiel
der Schauspieler und Spezialist
unübertroffen!
Dazu:
Der Nord in der Grenzstreit
Kriminalfilm aus den
dunkelsten Teilen
Londons
mit Bill Dayoven
in der Hauptrolle.
Beginn 4 Uhr.
Sonntags 3 Uhr.

ZOO.
Sonntag, den 26. Febr.,
nachm. 3^{1/2}, bis 6^{1/2} Uhr
Konzert
(Philharmon. Orchester).
Leitung:
Obermusikmeister
Karl Steuer.

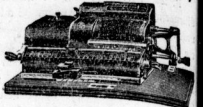
Zum Schultheiss
Merseburgerstrasse.
Morgen Sonntag
Konzert.

Welf-Panorama
Gr. Ulrichstr. 415 I.
Wolffrieg und Engadin.
Konstantinopel
Schweiz.



Regina
Schreibmaschine

Arno Rochlitzer, Halle a. S., Bürobedr.
Steinweg 2. Fernspr. 2125. General-Vertreter der
Regina-Schreibmaschine,
Triumphator-Rechenmaschine,
die altbekannte, solide Rechen-
maschine.
Derby-Vervielfältiger,
der neueste Vervielfältiger mit
Wasserfarbe. Vollkommen auto-
matisch : 5 Jahre Garantie.
Typenflachdrucker.



Gebrüder Bethmann & Halle a. S.
Werfstätten für Wohnungskunst + Große Steinstraße 79/80
Hervorragende Ausstellung neuzeitl. Zimmer-Einrichtungen
nach Künstlerentwürfen, mit besonderer Berücksichtigung der Zweckmäßigkeit, Belegen-
heit und Formenschönheit, unter Verwendung edelster Hölzer und erstklassiger Stoffe.
Beleuchtungkörper - Teppiche - Stoffe - Vorhänge - Antike Möbel.

Zum
Osterfeste
bringe ich meine
Gardinen-Wäscherei
nebst Reparatur
in empfehlende Erinnerung.
Teppichklopfwerk
u. **Chemische Reinigung.**
Färberei
Mauersberger
Leipzigerstr. 66. Telef. 4630
Geiststr. 15 (Adler-Apothek)
Gr. Steinstr. 1-2 u. 36.
Steinweg 27.

Rechne
elektrisch
Unverbindliche Vorführung erstklassiger Rechenmaschinen.
Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22/23.

GILKA-QUALITÄTS-LIKÖRE
SEIT 1836 WELTBEKANNT
Vertreter: L. Patzer, Halle a. S.,
Großer Sandberg 16.

Piano-Ritter Halle
Jeder kann sofort
ohne Unterricht und
ohne Notenkenntnis
Lante und Gitarre
spielen.
Zu haben nur bei
Piano-Ritter,
Leipziger Str. 73.

Gummi-
Hosen-Träger
Dauerwäse
Fr. Speer
Halle a. d. S.
Gr. Ulrichstr. 66.

Oberhemden nach Maß,
aus Stoffen und von ausgeh. (Echt gemessert),
Direktrice Martini, Wagnerstr. am Bettelnerplatz.

Stadt-Theater
Sonntag, d. 26. Febr.,
nachmittags 3^{1/2} Uhr:
"Solfs" Fortsetzung:
College Crampton
Komödie v. G. Hauptmann.
Abends 7^{1/2} Uhr:
Mignon
Oper v. A. Thomas.
Montag:
Oberst Chabert
Sinfonische
von Walter-Rauschen.

Thalia-Theater
Sonntag, 26. Febr. 1922,
abends 7^{1/2} Uhr:
Ein Heiratsantrag
Schöler v. H. Tschepow.
Darauf:
Der eingebildete Kranke
Sinfonische von Voltaire.

Operetten-Theater
(Fernspr. 6189).
Allabendlich 7^{1/2} Uhr:
Förster-Christi.
Sonntag nachm. 3 Uhr
(kleine Preise)
Zum letzten Male:
Der
Vetter aus Dingsda.
Abends 7^{1/2} Uhr:
Förster-Christi.
Kasse ab 1^{1/2} Uhr
unterbrochen geöffnet.

Elektro-Herren-Wäsche
Stärkkragen
Sportkragen
Oberhemden
in Weizen 35 bis 40
Vorhemden
die größte Auswahl
G. Blankenstein,
Leipzigerstr. 71.

Möllers
Rosengarten
Leipzigerstr. 602
Saal
an einigen Abenden
täglich von 7 bis 10
B. Möllers.

Skat-Gelegenheit
im **Hansa-Hotel**
am Riebeckplatz, täglich
Standuhr
mit prachtvollem Ge-
schick und massiver
Messingwerkten,
schriftliche Garantie
verkauf billiger
H. Schindler,
Uhrmachermeister,
Kleine Ulrichstr. 21.

FEST IM ZOO
Fastnachtsdienstag, den 28. Febr. 1922,
abends 8 Uhr
veranstaltet von der
Hallischen Künstlergruppe
für Freunde und Gäste
zu Gunsten des Ausstellungsfonds.
Von Anfang an Ballmusik,
Grotteske Dekoration. — Tombola von
Kunstwerken. — Cabaret.
— Unkostenbeitrag 20.— Mark. —
Ausgabe der Eintrittskarten: Hofbau-
Koch, Ballin & Rabe, Tausch & Gross,
Waldorff und im Zoo.
Kein Masken-, Kostüm- oder Weinzug!

Gebhardt-Eiweiß-Kakao
ist von unschätzbarem Wert für alle die-
jenigen, deren Ernährungszustand der
Nachhilfe bedarf. — Gutachten erst-
klassiger Ärzte und Autoritäten stehen massen-
weise zur Seite.
Verlangen Sie ausdrücklich Gebhardt-Eiweiß-Kakao
In allen einschlägigen Geschäften zu haben.
Veranstalter: Große Steinstraße 36, 2. Etage.
Halle (Saale) **Georg Gebhardt & Co.**

Suche sofort zu kaufen und zahlen
Meyer-Lexikon, 6. Aufl., 24 Bde.
Brochhaus-Lexikon, 1908/10, 17 Bde.,
Brehms Tierleben, 13 Bde., Halbbd.,
Fuchs Sittengeschichte, 6 Bde., Halbbd.,
Ulstein's Weltgeschichte, 6 Bde., Halbbd.,
Naumanns Naturgesch. d. Vogel, 12 Bde.,
Angebote an
F. A. Werdell, Leipzig-Volk-

Halle und Umgebung

Halle, 25. Februar.

Teurer Frühling

„F“, sagte meine Frau, als sie die Zeitungszange der...

Und wirklich, die weiße Wolke, die am abendberiebenden...

Und gefahren, als der Weg aus der Stadt hinausdrängte...

Was war der Winter nur dort! Schnee und Eis hat er ger...

Und doch! Und doch! Das Feuern hört auf, aber das...

Und jetzt kommt die Zeit, daß ich wandern muß, daß mein...

Im Zeichen der kommenden Stadtverordnetenwahlen

Hand die gestern abend im „Raucher“ unter dem Vorsitz...

Die Sitzung für die kommenden Stadtverordnetenwahlen...

Die Sitzung für die kommenden Stadtverordnetenwahlen...

Die Sitzung für die kommenden Stadtverordnetenwahlen...

Die Sitzung für die kommenden Stadtverordnetenwahlen...

Die Sitzung für die kommenden Stadtverordnetenwahlen...

Die Sitzung für die kommenden Stadtverordnetenwahlen...

Mit dem Hinweis, daß die Deutschnationale Volkspartei auch...

Die Aussprache über das Vortragschema gestaltete sich...

Er stellte fest, daß Herr Oberamtmann Jörg ohne weite...

Nachdem nun der Fall Dittler erledigt worden war, schloß...

Der Dank des Kaisers

Die Gruppe Selbst der Deutschnationalen Volkspartei, Halle...

1,50 Mk. für die Straßenbahnfahrt

Zum kommenden Montag beruft der Magistrat eine außer...

Die Zukunft des „Bad Wittelkind“

Mit „Wittelkind“ hat die Stadt ein Glück. Das ist nun fast...

Das Schulgeld der städtischen Schulen für das Schuljahr...

Wichtig für Bäckereibetriebe. Die Polizeiverwaltung...

Der vom Schmeinfelder der Firma Knauman faßt sich die...

Die Sitzung für die kommenden Stadtverordnetenwahlen...

Die Sitzung für die kommenden Stadtverordnetenwahlen...

Die Sitzung für die kommenden Stadtverordnetenwahlen...

Die Sitzung für die kommenden Stadtverordnetenwahlen...

Wer ist Adolf Bartels?

Zu seinem Vortrage in Halle am 9. März.

Wie der geniale Dramatiker Friedrich Schöbel, des...

Adolf Bartels ist Dichter, Literaturgeschichtsforscher und...

Das Adolf Bartels als Literaturgeschichtsforscher...

Volkverein Halle-Saalkreis der Deutschnationalen Volkspartei

- 1. März 1922: Mittwoch, abends 8 Uhr, Bunter Dich...

ALTER WEINBRAND 1880 WEINBRENNEREI STUTTGART



Saaterhsen

(Sämling), sind
und ertragreich, anerkannt von
der Landwirtschaftskammer
hat abzugeben
Domäne Friedeburg
(Saale)

Saat-Anbau!

Wir suchen zu günstigen Bedingungen Anbau-
kontrakte abzuschließen in Erbsen, Bohnen,
Rüben, Salat, Spinat usw. Kulante Ab-
nahme und Zahlung. Gest. Anfragen an

Daiker & Otto,
Langentveddingen. Fernruf 27.

Verkaufe
meine kleine
Landwirtschaft
mit 9 Morgen eigenem
Land. Zum Anbau oder
Sack ist Land vorhanden.
Zaun- und lebendes
Zaunzeug. Gebäude in
guten Zustande. Preis
2000 000 M. Schriftliche
Mitteilung an Landwirt
**Otto Käls, Müngersdorf,
Post Nordhausen.**

Mit Verkäufer sofort.
Für u. Ver-
kauft. Sie
haben die
und Preise
keine Kosten. **Anton
Müller, Hannover,
Seidelstraße 6 J.**

heil's Franke Saat- gerste, I. Absaat,

in der Landwirtschaftskammer für die Provinz
Sachsen anerkannt, gibt ab.
Preis 12 Gros. über Briefnotiz
Tellenborn, Groß-Pörlchen,
Post Gehmitz,
Telephon: Amt Reis 952.

Fr. Zwickert,

Halle a. S., Delitzscherstraße 9,
empfehle ich großer
Auswahl frische
belgische,
schwedische
Holsteiner
junge
Ermländer
Ferkel.
Hennruf 321

Dienstag, den 28. Februar,
empfehle ich in großer Auswäh
Oldenburger und Hannoverische

**Acker- und
Wagenpferde**
sowie belgische
Arbeitspferde.
Chr. Körber,
Landwehstr. 6. Tel. 1195.

90. Zuchtvieh-Auktion

des **Westph. Holländer Pferdebuch-
gesellschaft Marienburg, Wpr.**
verbunden mit einer
Pferde-Versteigerung
der
Zucht-Gesellschaft für edles Halbblut
Friesländer Mannimann, Marienburg
und der
Reit- und Fabrikale Marienburg
am **Freitag, den 10. März 1922**
in Marienburg (Kanalstrasse).
Es kommen zur Versteigerung etwa:
60 Stullen, 90 trag. bzw. Kühe u. Füllen,
50 3-Jährl. Halbblutpferde u. einige
Kühen, 25 Pferde sowie Marienburg.

Zeitplan:
10 Uhr: Öffnen, Versteigerung und Ver-
fahren der Pferde;
10 Uhr: Versteigerung der Pferde;
11 Uhr: Versteigerung des Rindviehs.
Reihenfolge: Kühe, Füllen, Bullen.
Die Tiere können bereits ab Donnerstag
nach 4 Uhr beichtigt werden. Verkauf-
preisliste und jegliche Auskunft durch d.
Versteigerer, Marienburg, Kanalstr. 8.
Es werden nur von Familienmitgl.
bezügliche Schecks in Zahlung genommen.

8. Zuchtvieh-Versteigerung

des **Prignitz-Verbandes, e. V.,**
Wittenberg, dem 8. März 1922, vormittags
10 Uhr in Wittenberg (Hs. Reiss), Berlin-
Märkische Bahn, Hotel „Stadt Frankfurt“, für
Schublen, Füllen und Kühe.
Summe Verkauf kommen etwa:
20 Stullen (insb. 40 Füllen) und Kühe.
Der Prignitz-Verband hat seinen Sitz seit
d. 1. von 1912 ab in Familienangehörigen der
Büch alle Tiere können daher Versteigerungs-
nachrichtig werden.
Die Versteigerungstermine verläuft ab 1. März
ab kostenlos die Geschäftsstelle in Wittenberg
(Waldam), Quakenbr. 31. Fernruf 199.

Ostpreußenschau und Auktion in Berlin

Ausloset am **Samstag, den 4. und
Montag, den 6. März d. J.** im Berliner
Tatterfall, Schiffbauerdamm 28.
Seitfolge:
Samstag, den 4. März, mittags 1 Uhr
Versteigerung und Versteigerung
Montag, den 6. März, vormittags 10 Uhr
Auktion von Rind
**100 ausgewählten volljährigen,
vierjährigen und dreijährigen
edlen ostpreußischen Ferkeln.**
Schecks müssen beizulassen und bei Berliner
Banken akzeptiert sein.
Anzeige durch Berliner Tatterfall, Berlin
10, Schiffbauerdamm 28.
Kaufamt durch
Landwirtschaftskammer für die Provinz
Ostpreussen, Königsberg i. Pr.

Bitte unsere Tiere genau, alle Einkäufe
Sachen zeigen nur bei den Versteigerern
„Bettendorfs“ besprechen zu wollen.

L.A.S.A.

1922 • Land-Adressbuch Sachsen-Anhalt • 1923

Unter diesem Titel erscheint in diesem Jahre
in unserem Verlag ein **Land-Adressbuch**, in
welchem zum ersten Male ein Einwohner-
Verzeichnis sämtlicher Dorfbewohner, sowie
Angabe der Einwohnerzahl, nächste Bahnstation,
Post und Namen des Gemeindevorstehers der
Provinz Sachsen und Anhalt gebracht wird.
Dank dieser Reichhaltigkeit u. Vielseitigkeit wird
L. A. S. A. zirka 500 000 Adressen enthalten.
Dieses wertvolle Adressenmaterial ist unent-
behrlich für jeden Geschäftsmann, sowie jeden
Landwirt, dem an neuen Geschäftsverbindungen,
Absatzmöglichkeiten oder Bezugsquellen ge-
legen ist. — Vorbestellungspreis 125,— Mark.
Interessenten für Inseratentitel bitten wir Pro-
spekt bei unserem Verlag anfordern zu wollen.

Paul Brennecke • Halle (S.)
Abtlg. Adressbuch-Verlag
Rosenstraße 2 Fernruf 4662

Feldmäuse.

**Sichere und schnelle Vertilgung mit
Delicia-Phosphor-Mäuse-Larverge.**
Mittlerweise bewährt u. d. Vertriebsanstalten empfohlen.
Der Anst. Fr. in Reinstadt, Bez. Göttingen,
schreibt unter dem 31. Dezember 1921: „Am
letzten bei Ihre Zeitig-Phosphor-Mäuse-
Larverge gefahren. Ein Bauer hatte, er hatte
in einer Größe 75 tote Mäuse, ein anderer
neben einem 30 25 tote Mäuse gefahren.“
— Schöne Zeichnungen liegen mit bei uns vor.
Dosen zu 1/2, und 1 kg mit Säbel zu 5 und 10 kg mit
Delicia in Korbformen und Drogenbindungen. Schrift direkt ab
Chemische Fabrik Delicia, Delitzsch-H.
Erste Spezialfabrik für Vertilgungsmittel seit 1888.

Ein- oder Zweifamilienhaus

möglichst mit Garten zu kaufen gesucht. Event.
Zahlung mit 6-Zimmer-Wohnung in Pannstraße.
Offerten um **Z. 7158** an die Geschäftsstelle d. Sta.

Kartoffel-Schmidt, Halle a. S.

Spezialverfertiger von
Schneeflocken, Speisekartoffeln
Schnitzwaren, Holzwaren,
Kunstgegenstände, etc.
Halle a. S., Marktstr. 22.
Telephon 112.

Empfehle erhaltene bayerische Zugochsen

Schneefelder- sowie Schweden- u. Stiere
direkt aus Bayern zu billigen Tagespreisen.
Josef Lichtenauer, Gerolzhofen
bei Schweinfurt (Unterfranken). Tel. 117.

Früh- u. Spät- Pferdschische

per Stück 10, 12 und 16 RM.
Pferdschische 25 RM., Dreijährige 10 RM.,
Plumens- und Zweijährige 16 RM., Wagnis-
schische 25 RM., Halbjährlinge 16 RM., Saugochsen
hochblutige 20 RM., halbjährlinge 20 RM., schmalbühnen
Wagnis rot und schwarz 1,50 und 1 RM. usw.
F. Haas, Baumschule,
Soffitten-Geminden (Main). 1980

Lohnbrut:

Neueste Apparate, sachgemäße Behandlung.
Anfertigungsorte:
5, 6, 12, 13, 19, 20, 23, und 27. März.
Telephonische (2411) oder schriftliche Anfrage (Stück-
partien) erbeten.
**Lehr- u. Berufsanstalt für Geflügelzucht
in Halle-Grüßwitz.**

Steuernof

entsteht durch
Unkenntnis der
Gesetze und
Rechtsprechung!
Generaldirektor
J. Rauschen,
Königlicher Sachverständiger
Spezial-Gelehrter:
Das Steuerrecht
Halle a. S.,
Lafontainestraße 34.
Fernruf 4101.
Sprechst. 3-4 nachm.

Wohnhaus

mit Einigung u. Garten
(Küche, Bäder, etc.) zu
verkaufen.
**Rich. Koeb, Fahren-
dorf B. Dürrenberg Str. 38.**

Mikroskop

Zeiss C. in Orig.-Ausstattg.
aufgeh. nach 2 Jahre
1.300 Mark. 2.000 Mark.
1.200 Mark. 1.400 Mark.
1.500 Mark. 1.700 Mark.
1.800 Mark. 2.000 Mark.
1.900 Mark. 2.200 Mark.
**Phönix-Druckerei,
Eisenach.**

! Möbel !

jeder Art
steht sehr preiswert
Letsch,
13 Herrmannstraße 13.
1800 Mark. 2000 Mark.
**Möbel • Zimmer-
Verkaufhaus.**

Briefmarken

Anfang - Verkauf
H. A. Dietrich,
Martinst. 11.

Radelofen

50 cm. Gröndel-Beizig.
157 cm hoch, 180 cm lang,
60 cm tief, umhängebbar
an der Wand.
**Kirbst,
Diebstal bei Halle.**

Sämereien

aller Art,
Düngemittel,
Gärtnerebedarfsartikel
liefern preiswert
**Max Krug,
Samenhandlung,
Talaistraße 3
(am Hallmarkt).
Verlangen Sie kosten-
frei Preisverzeichnisse.**

80 Ruttshöwen,

groß, ungez. neue Wagen
u. Göttingen, liegen
betriebsfähig wenig genbr.
Herrmann Hoffmann,
Sagenbrunn,
Berlin N.W. 9, Quittenstr. 21.

Robhaar

kauf, und liefert aus
geheimem Ort.
Bejen u. Bierken

Oskar Seifert,

Berlin jeder Art Ferkel,
Bären u. Hirsche,
Rindvieh, u. Haushalt,
Salte, Schützlerhof 4.
Fernruf 2220.

Schaf- wolle

kaufen zu Höchstpreisen
**Gebr. Danglowitz,
Siedel, Stierplan 2.**

Best-Stalllänger

hat dauernd abzugeben
die in Wittenberg,
Königliche Hofstr. 2, Berlin N.W.
11, Nov. 1921. 6.



Aachen:
H. Milchack, Tel. 585.
Carl Bixner,
ggr. 4133, Telefon 324.
C. Clermont,
Internationale Transporte

Altenstein (Bsp.):
Gebr. Robrahn,
Sped., Lagerung, Sammel-
lieferung, Vertriebskette.

Aue i. Ergolz:
Louis Rudorf,
Spedition und Möbel-
transport, Lagerung.

Bad Sachsa:
Heinrich Wedler,
Spedition und Möbel-
transport, Tel. 42.

Barmen:
W. C. Kistler, Spedition, Möbeltransport, Rollfuhr.

Basel (Schweiz):
Act. Oef. Bruner & Cie.,
Rauheimer
Lagerhaus-Gesellschaft,
Filiale Basel.

Bärenstein (Bez. Chemnitz):
Paul Klinger.

Berthelm (Holl. Grenz):
Jakob & Valentin,
Internat. Transporte, Ex-
porthverkehr nach England.

Berlin - Köpenick:
Gerh. Fischer,
Spedition, Möbeltransport,
Gef. Lagerung und Ver-
zollung.

Berlin:
Robert Haberting,
W. 9, Intern. Spedition,
Lagerhäuser mit Bahn-
anschluss, Automobili-
geschäft.

Bielitzschowitz (O.-S.):
J. Maubach,
Vektors-Geschäft.

Badenbach a. E.:
„Praga“
tschechoslavische Lager-
haus u. Speditions-A-G.
auch Teichs-Laube und
Aussig-Schnitzerei.

Borken i. W.:
Paul Feind.

Braunlage (Jarl):
Geppik u. Ellguth-Verf.
Karl Tippe,
Neue Straße Nr. 8,
Telefon 186.

Bremen:
Paul Klemm, Spedition,
Koch & Reimers,
Internationale Spedition,
Karl Gross,
Spedition,
Adolf Graf, Uebersee-Sped.

Bretschach a. Rh.:
Süddeutsche Speditions-
Gesellschaft Bernhard
Zipfel & Söhne, Grenz-
verzollung.

Breslau:
Max Drossel & Co.,
Breslauer Fuhrwesen.

Brechmühlbach (Pfalz):
Georgs Rominger & Co.

Brechmal (Baden):
Ludwig Geeller,
amtliche Bahnspektion.

Bretschachkoog:
A. Ploog, Sauerer,
Spedition und Viehhan-
del.

Bretschach (Hessen):
Fritz Adam,
Spedition und Möbel-
transport, Telefon 362.

Bretschach (Hess.):
P. A. Fisch,
amt. Spedition, Möbel-
transport, Lagerung,
Sammelld., Telefon 348.

Büchel i. Thür.:
Albin Kneisel,
Inhaber: Max Kneisel,
Bahnspektion u. Kohlen-
handlung.

Chemnitz:
Brasch & Rothenstein,
Internationale Spediteurs,
eigener Lager- u. Schicht-
Gleisanschluss.

Chemnitz-Kappel:
I. Max Meing, Bahnspektion.

Cleve (Holl. Grenz):
Driessen & Hess,
Sped., Grenzabfertigung.

Coburg:
Siegert & Lehner,
Spedition und Lagerung.

Cochlen:
Franz Kaufmann,
Bahnspektion.

Cranenburg (Ostfriesland):
Siebing & Co., Intern.
Spedition.

Crefeld-Linn:
Crefelder
Lagerhaus-Gesellschaft
Schmid & Co.

Crimmitschau:
Reinhard Schönfeld,
Ferntour 504.

Czestochau (Polen):
„Wschod“ u. Handels-
gesellschaft m. b. H.,
Verzollung, Spedition,
Sammeltransporte, In-
kasso, Lagerung, Möbel-
transporte, Fernruf 176.

Danzig:
J. Fraider & Co.

Dommin:
Paul Loebck,
Inh. Heinr. Schlemmer.

Dresden:
Lux & Georgi.

Düsseldorf-Heilshof:
Hilbert Mengwasser,
Spedition, Rollfuhr.

Düsseldorf-Überkamp:
Karl Martin,
bahnmittlercher Spediteur.

Eger:
„Praga“
tschechoslavische Lager-
haus u. Speditions-A-G.
für Land- und Seetrans-
porte, Filiale Eger.

Elchingen a. D. (Württemberg):
Ferd. Maunz,
Amtl. Othterbeförderer.

Elberfeld:
Rheinisch-Westfälische Ge-
sellschaft für Internat.
Transporte, Ref. 55.

Emmerich a. Rh.:
Siebing & Co., Intern.
Spedition, Tel. 36.

Paul Feind,
Geschw. Stevens
Kunstsach auch Eisen
ggr. 1394. — Bahnspektion
von und nach Holland.

Erlangen:
Gy. Baier,
Inh. G. Baier, Sped.
u. Möbeltransport, Tel. 310.

Erdkühnen:
Geb. Messildt, Spedition,
Leon Herz, Putzer Co.,
gegründet 1878.

Erzmannsleben:
Spez. Verzollung, Inkasso.

Kohnert & Co.,
Sped., Verzollung, Inkasso.
S. Berlowitz, G. m. b. H.,
Spedition von und nach
Italien.

Frankfurt (Main):
Koch & Reimers,
Emil Noß, Spez. Papierer.
Schürmann & Co., G. m.
Schürmann, Spedition.

Freiburg i. E.:
Gebr. Bangler, G. m. b. H.

Friedrichshafen (Baden):
Robert Schwarzkopf,
Bahns. Möbel-Lagerung.

G. E. Noerpel,
International.
Transporte.

G. Rettenmier.

Forth i. Wald:
Konrad Moser,
Bahnspektion, Grenz-
verzollung.

Gambolz:
Dafels & Verschure.

Gera (Reussa):
Wilhelm Krumbarg,
Spedition und Lagerung,
Telefon 889.
Gener. Speditions- u. Lager-
haus-Ges. m. b. H. v. am.
Gener. Elektricitätswerk u.
Straßenbahn, A.-G.

Gießen (Lahn):
Adolph Lyncker,
Bahnspektion.

Gölar:
Christian Uhde,
Spedition, Hildesheimer-
straße 7/8, Telefon 348.

Greven i. W.:
Jos. Michels,
Bahnspektion.

Grünstadt (Pfalz):
Gebr. Setzer,
Bahnspektion.

Hagen (Westf.):
J. G. Silber,
Spediteur.

Halberscheid:
Louis Neuhaus,
Internationale Spedition,
Fernruf 109.

Halle (Saale):
Hilmar Kaufmann,
Privatgl. Kaufmannshdl.

G. Vester G. m. b. H.
Haupt-Güterbahnhof
Fernruf 2901. Alleingl.
Bahnges. Frachtgut
Uebernehmen Speditions-
transporte u. Pakete
Lagerungen jeder Art
und Ausdehnung.

Hansa“ Transport-
„Akt.-Ges.“
Sammelverkehr, Fernruf 694.

Zilman & Lorenz,
Bahnspektion, Hall.
Paketsahrt, Spedition,
Möbeltransport.

Algemeine Transport-
Gesellschaft vort.
Gondrad & Mangli
m. b. H.

Halle a. S. Kirchberg &
Fernsprecher 133 u. 138.
Sammelverkehr, Auslands-
und Ueberseetransporte,
Versicherungen, Lagerung,
Inkasso.

Hamburg:
Weyer u. Noss, Viktoria-
straße 23.
Koch & Reimers
Walter Dörfel,
F. Wodtke,
Kl. Reichenstr. 29.
Prignitz & Co.,
Brandseue 24.
C. Friedr. Böhrer ncht.,
Spedition, Lagerung,
Assicuranz.
Aug. v. Hagen

Hamborn a. Rh.:
Otto Kiewewetter.

Hanneln:
Friedrich Geber, Bahn-
spektion, Möbeltransport.

Hannover:
Carl H. Kluge,
Spedition.

R. Walterstau.

Harburg:
Hetschke & Co. Sped., Schiffh.
Prignitz & Co.

Helmstedt:
Louis Böhm,
Inhaber: Carl Böhm,
Bahnspektion, Lagerung,
Möbeltransport.

Heppenheim (Bergstrasse):
Bergstrasser Möbelsped.
Inh.: Bahnsped. Joh. Hof-
Rhein, bahnmittl. Sped. u.
Möbel- u. Besch. K.M. 1418
Tel. 269. Postschekkonto
Frankfurt a. M. Nr. 18109.

Herne i. W.:
Erich Tobias,
Bahnspektion, Lagerung.

Hilden (Rhd.):
W. Brass,
Bahnspektion.

W. Roskoth,
Bahnmittlercher Spedition.

Hehlenburg:
Carl Hütisch,
Spedition.

Hohenstein-Ernstthal:
Max J. Osterreich Ncht.
Inh.: Wilhelm Gericke.

Herb a. N.:
Albert Fischer,
Spedition, Verlelung u. Hof-
Lagerung von Sammel-
ladungen.

Hüsten:
Friedr. Schnier.

Kaldenkirchen:
Mond & Co., G. m. b. H.
J. P. Janssen,
Sped. u. Lagerhaus, A.-G.

Kohl a. Rhein:
„Eutra“ u. Handels-
gesellschaft m. b. H., Ver-
zollung, Umpedition,
Kücherei, Sammelverkehr
nach Frankreich.

Oskar Rohmann & Co.,
Internationale Transporte,
Hauptstr. 11, Tel. 34.
G. Helminger & Cie.,
Sammelverkehr nach
Frankreich und Spanien.
Allgem. Transport- u. ad
Schiffahrtsgesellschaft
mit beschränkter Haftung
„Rhenus“
Transport- u. Gesellschaft
m. b. H., Intern. Spedition,
Verzollung.

Kempten i. Allgäu:
G. E. Noerpel,
Spedition,
Sammelld., Möbeltransport.

Georg Kissel,
Inh. Max Kissel, Spedi-
tion und Möbeltransport.
Tel. 11.

Kirchheim u. Teck:
Schmid & Bieß,
Spedition, Möbeltransport.

Konstanz (B.-sh. Gr.):
Renger & Bütz, amt. Bahnspektion.

Köln (Rhein):
Soehm & Zeyan.

Köln - Mülheim:
Heinrich v. d. Herde.

Kreuz (Ostbahn):
„Wschod“ u. Handels-
gesellschaft m. b. H.,
Spezialverkehr von und
nach Polen.

Langewiesen i. Th.:
Rich. Kiesewetter.

Leinfelden:
Alfons Orlob Ww.,
Bahnspektion.

Leipzig:
Koch & Rothenstein,
Internationale und Ueber-
seetransporte, Sammel-
verkehr, nach
allen Richtungen des In-
- und Auslandes.

Koch & Reimers
Leipz. Transp.-u. Lager-
haus L. Albrecht, Eis-
behalter, 307, Tel. 8144.

Bliesl & Kind, Fern-
sprecher 376.

Liebau i. Schl.:
August Lonzer, Möbel-
transport.

Lithau (Lettland):
Fr. Meyer's Sohn,
Internationale Spedition.

Lörrach (Baden):
Mannheimer
Lagerhaus-Gesellschaft,
A.-G. Lörrach.

Ludwigshafen a. Rh.:
Gebr. Bayer,
Mannheimer Lagerhaus-Ges.

Lugau:
G. L. Lieberwirth,
Spedition und Lagerung.

Lübeck:
Walter Dörfel,
Johann-Bismarck-gg. 400.
Fr. Meyer's Sohn,
Internationale Spedition.

Lüneburg:
Ludolph Jenckel, Spedi-
tion, Rollfuhrwerk.

Magdeburg:
Carl Flöring,
Spedition, Möbel-
und Kassentransporte mit eig.
Wagen bis 800 Ztr. Tragkr.
Paul Sieber, G. m. b. H.

Mainz:
J. F. Hillebrand, Spedit.
Schiffahrt, Lagerung,
Möbeltransport.

Mainz:
Simon Edström A.-B.

Mainhausen:
Schenker & Cie.,
Berlin, Zweigleider-
lagerung Mannheim.

Eug. Lutz,
Spedition.

Minden:
Mündener Lagerhaus-
Gesellschaft m. b. H.,
Umschlag- und Lager-
betrieb, Tel. Nr. 109 u. 206.

Mittenwald (Oberbayern):
Johann Wittling,
Bahn-Spediteur,
Deutsch-öster. Grenz-
verzollung, Umped.
Einsp., Versicherung.

München:
Rupert Lechner, Spezial-
verkehr n. In- u. Ausland,
Ladungsmittel, Eisen-
verkehr, n. d. Antille,
Spedition Hauptbahnhof.

Mückenbach:
Wilhelm Ober.

Myslowitz:
Wilhelm Fiedler.

Neuburg a. D.:
Josef Wenzel, Fa. Simon
Wenzel, Bahnspektion.

Neuenburg a. Rh. (Baden):
Süddeutsche Speditions-
Gesellschaft Bernhard
Zipfel & Söhne, Grenz-
verzollung.

Neugersdorf:
Alwin Halang,
Spediteur.

Neuhaus (Hwg.):
Herrn Mann Bachl,
Inh. Fritz Pinkow u.
Karl Everlin, Amtliche
Spez. Sammeltransporte,
Möbeltransporte, Kohlen,
Kerzen, Mineralöl,
Grubenbrenner, Spediti-
on, eigene Speicher
mit Gleisanschluss.

Neusalz (Oder):
Niederschles. Transport-
Gesellschaft m. b. H.

Nordhausen:
Fr. Thore, Bahns. ggr. 1848.

Nossen (Sa.):
W. Streuber,
Bahnspektion.

Nürnberg:
„Eutra“ u. Europäische
Spedition, Spezial-
transport nach Schweden
und Norwegen.
Regelmäßiger Sammel-
dienst nach Frankreich
und Italien.

Nymwegen (Holland):
Siebing & Co., Intern.
Spedition.

Slagman & Co.,
Expeditus.

Oberbayern (Baden):
Becht & Gehring,
Spedit. Sammeltransporte
nach dem In- u. Auslande
speziell nach Frankreich.

Passau (Bayern):
Brasch & Rothenstein,
Spedit. Verz., Sammelver-
kehr.

G. E. Noerpel,
International.
Transporte.

Caro & Jellinek,
International.

G. L. Noyser, G. m. b. H.

Pirmasens:
Adam Adler,
Spedit. Lag. Auto-Verk.

Freus-Horby (O.-S.):
„Wschod“ u. Handels-
gesellschaft m. b. H.,
Spezialverkehr von und
nach Polen, Fernruf 5.

Probstzella (Thür.):
Georg Büchner,
Inh.: Max Büchner,
Spedition und Roll-
fuhrgeschäft.

Regensburg:
Weber & Co.,
G. L. Noyser, G. m. b. H.,
Spedition, Lagerung,
Balkentransport.

**Rhein-Speditions-
Gesellschaft m. b. H.**

Reichlinghausen-Süd:
Friedrich Abendroth,
Spez. Geschäft.

Reval (Estland):
Fr. Meyer's Sohn,
Internationale Spedition.

Riga (Lettland):
Fr. Meyer's Sohn,
Internationale Spedition.

Romanshorn:
G. E. Noerpel,
International.
Transporte.

Saarbrücken:
Internationale Transporte
G. Helminger & Co.

Saargebiet:
**Saarbrücker Speditions-
u. Lagerhaus G. m. b. H.**,
Sarrbrücken & Eglise
Grenzstationen: Homburg,
Tel. 105, Bruchmühlbach,
Tel. 31, Baur's Saarburg,
Tel. 22, Frankenthal, Tel. 22,
Zweibrücken, Tel. 22.

Salswedel:
Fr. Bade,
Rollfuhr-Geschäft,
Telephon 467.

Saßnitz:
C. Faust / G. m. b. H.
Otto Radwan,
Spedition, Spezial-
transport nach Schweden
und Norwegen.

Scheibenberg i. Sa.
Martin Wolf,
Spedit. u. Möbeltransport.

Schmalkalde:
C. Krosch, Bahnspektion.

Schneidemühl:
Rudolf Asch,
W. Boettcher,
ggr. 1571,
Flatau & Muert

Schönheide (Hrg.):
Fritz Emil Schmidt, Sped.

Schnitz l. Sa.:
Garl Kühn,
ggr. 1869, Verzollung u.
Sammelld., Rollfuhrwerk,
Spedit., Lag. Vollg. Fil.
Niederstede 1. E.

Siegen (Hollentwiel):
Oscar Rohmann & Co.,
Internationale Transporte.

G. E. Noerpel,
International.
Transporte.

Socat i. W.:
Wilhelm Kockel,
Sped. u. Möbeltransporte.

St. Gallen (Schweiz):
G. E. Noerpel,
International.
Transporte.

Stadthagen (H.-L.):
August Brandes,
Pubr- und Sped.-Gesch.

Steele (Ruhr):
Fritz Hötte, bahnmittl.
Spedition für Staele und
Königssteele, Möbeltrans-
p. u. Lagerung, Trans-
porte aller Art.

Stettin:
Koch & Reimers
Rudolf Asch,
Hugo Minack Nachf.,
Spedition, Sammelld.,
Franz Marten.

Stolberg (Harz):
Rolke & Kressner,
Bahnspektion, Möbel-
transport, Fuhrgeschäft,
Fernsprecher 21.

Stolberg (Rhd.):
vorn. NIK-Han, Spedit.
u. Möbeltransport, or. Tel. 138.

Strassburg i. E.:
Oscar Rohmann & Co.,
Internationale Transporte.

Stuttgart:
„Eutra“ u. Europäische
Transport-
Gesellschaft m. b. H.,
Sammelverkehr nach
alle Richtungen, Groß-Transporte.

Tetschen (Eibe):
Teischer
Lagerhaus-Gesellschaft,
Spedition, Verzollung,
Schiffahrt, auch Roden-
bach, Assisig, Laube,
Schönpreisen.

Thorn (Polen):
Rudolf Asch,
Szymanski Ludowig,
bahnmittlercher Spediteur,
Möbeltr., Speditoren.

Troisdorf-Siegler:
Johann Quandt,
Spedit., Möbeltransport.

Türkheim i. E.:
Stephan Singer,
bahnmittl. Spedition und
Möbeltransport.

Unterkrumheim:
Carl Lieb, Sped.

Ular:
W. Siebrecht, Bahnspektion.

Vaihingen a. F.:
Wilhelm Clauser & Sohn,
Amtl. Oberbeförderer.

Villingen:
Krosch & Rothenstein,
Speditoren, Spezial-
transporte nach und von
Gros-Grünten.

Warschau (Polen):
„Wschod“ u. Handels-
gesellschaft m. b. H.,
Sarrbrücken & Eglise
Kreuz-Ostbahn, Polnisch-
Herg., Gieselschlag,
Wroclaw, Hauptsta.
Warschau, Marska kow-
kastraße 116, Fernr. 326-
290-56, Verzollung, inter-
nationale Transporte, gel.
Möbeltransporte, Tele-
grammadresse die
Leitende und alle Filialen
„Wschod“.

Wawonga:
Richard Sauer,
Bahnspektion.

Weener (Holl. Grenz):
Garl Böttner

Weese:
Joh. v. d. Heuvel,
Speditions-Geschäft.

Wesel a. Rhein:
Herman J. Fischer,
Spedit., Intern. Transp. Ver-
kehr, Sammelld., Zollab-
fertigung.

Wielandshausen:
Karl Griffel,
Bahnspektion, Lagerung.

Worms a. Rh.:
Carl Schöler Nachf.,
Schiffahrt, Spedition,
Versicherungen, Tel. 36.

Zinnowitz:
Paul Schulz,
Spedition, Möbeltransport.

Zirtdorf:
Georg Helminger & Co.

G. E. Noerpel,
International.
Transporte.

Zweibrücken (Rheinland):
Jacob Manz, Inh. v. d. H.
Hofmann, ggr. 1871.

Zwiesel i. W.:
Lagerhaus u. Speditions-
Gesellschaft, Fernruf 138.
Ludwig Pohlhölzer
Bahnspektion, Fernruf 138.
Uebernahme von Trans-
porten a. dem Staatsw.